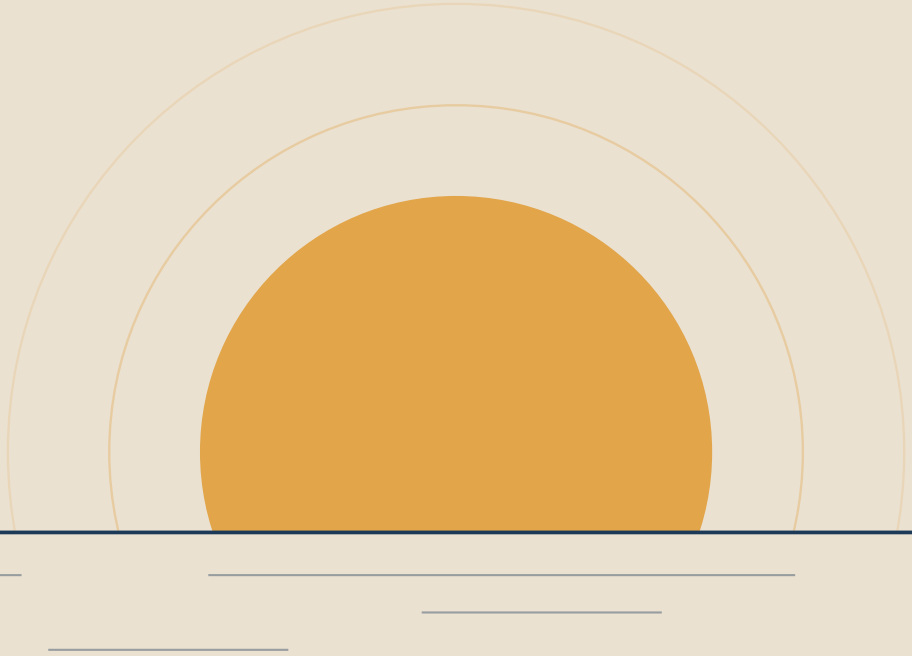
Mamavela

Schwanger in Österreich: alle Schritte

Vorsorge, Kosten, Mutterschutz, Elterngeld und die Papiere für Ihr Baby in Österreich, Schritt für Schritt, nach offiziellen Quellen.



Kostenlose Leseprobe

Nur zur persönlichen Nutzung durch Käuferin oder Käufer und Familie; Weitergabe und Weiterverkauf nicht erlaubt. Dieses Buch informiert und ersetzt keinen ärztlichen Rat. Fragen: administration@lacangel.fr

Inhalt

Willkommen 3

Was dieses Buch ist und was nicht 3

So arbeiten Sie mit diesem Buch 3

Fahrplan auf einen Blick 5

Willkommen

Sie erwarten ein Kind, und Sie leben in Österreich. Herzlichen Glückwunsch. Vielleicht haben Sie den positiven Test erst vor ein paar Tagen in der Hand gehalten, vielleicht sind Sie schon mitten im zweiten Trimester und merken, dass sich die Fragen stapeln: Wann muss ich zur ersten Eltern-Kind-Pass-Untersuchung? Wann sage ich es im Betrieb? Wie viel Wochengeld bekomme ich? Konto oder einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld? Und was muss ich nach der Geburt am Standesamt erledigen?

Dieses Buch beantwortet diese Fragen der Reihe nach. Es folgt dem Weg, den Sie ohnehin gehen: von der Feststellung der Schwangerschaft über den Mutterschutz bis zu den ersten Behördenwegen mit Ihrem Baby. Jede Zahl, jede Frist und jeder Betrag stammt aus einer offiziellen Quelle der Republik Österreich: oesterreich.gv.at, dem Bundeskanzleramt, dem Sozialministerium, dem Gesundheitsportal und der Plattform des elektronischen Eltern-Kind-Passes. Alle Quellen wurden am 13. Oktober 2026 abgerufen und stehen am Ende des Buches.

> **Stand: Oktober 2026**
>
> Beträge und Fristen ändern sich. Seit 1. Oktober 2026 gilt zum Beispiel ein neues Untersuchungsprogramm im Eltern-Kind-Pass, und manche amtlichen Seiten werden gerade überarbeitet. Wenn eine Entscheidung viel Geld betrifft, fragen Sie bitte zusätzlich bei Ihrem Krankenversicherungsträger, beim Familienservice des Bundeskanzleramts oder bei der Arbeiterkammer nach.

Was dieses Buch ist und was nicht

Dieses Buch ordnet offizielle Informationen und erklärt sie in klarer Sprache. Es ersetzt keine ärztliche Untersuchung, keine Hebamme und keine Rechtsberatung. Bei gesundheitlichen Fragen ist Ihre Frauenärztin, Ihr Frauenarzt oder Ihre Hebamme die richtige Ansprechperson. Bei arbeitsrechtlichen Fragen hilft die Arbeiterkammer, bei Fragen zu Geldleistungen Ihr Krankenversicherungsträger.

So arbeiten Sie mit diesem Buch

- Lesen Sie zuerst den **Fahrplan auf einen Blick**. Er zeigt Ihnen, was in welchem Monat ansteht.
- Springen Sie dann zu dem Kapitel, das gerade für Sie zählt.
- Nutzen Sie die **Checkliste Monat für Monat**: Drucken Sie sie aus und haken Sie ab.
- Die **Musterbriefe** helfen Ihnen, die wichtigsten Mitteilungen an Ihren Arbeitgeber in eigenen Worten zu formulieren.
- Im **Glossar** finden Sie alle Begriffe, die Ihnen auf Formularen begegnen.

Ein Wort noch vorab: Nicht jede Familie sieht gleich aus. Dieses Buch ist für alle geschrieben, für verheiratete und unverheiratete Eltern, für Alleinerziehende, für Familien mit zwei Müttern, für Selbstständige und Studierende, für Österreicherinnen und für Frauen, die hier leben und aus einem anderen Land kommen. Wo die Regeln für eine Gruppe anders sind, sagen wir es.

Fahrplan auf einen Blick

Die folgende Übersicht zeigt die wichtigsten Schritte in der Reihenfolge, in der sie typischerweise anfallen. Die Wochenangaben beziehen sich auf die Schwangerschaftswoche (SSW).

Wann	Was	Wo
Sobald die Schwangerschaft festgestellt ist	Eltern-Kind-Pass erhalten	Frauenärztin, Frauenarzt oder andere Stelle, die Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen durchführt
Bis Ende der 16. SSW	Erste Schwangerenuntersuchung	Vertragsärztin oder Vertragsarzt
Sofort nach Bekanntwerden	Schwangerschaft und voraussichtlichen Geburtstermin dem Arbeitgeber mitteilen	Arbeitgeber
14. bis 20. SSW	Erste Hebammenberatung	Hebamme
18. bis 22. SSW	Zweite Schwangerenuntersuchung	Ärztin oder Arzt
24. bis 28. SSW	Dritte Schwangerenuntersuchung	Ärztin oder Arzt
24. bis 34. SSW	Zweite Hebammenberatung	Hebamme
30. bis 34. SSW	Vierte Schwangerenuntersuchung	Ärztin oder Arzt
In der 4. Woche vor Beginn der Schutzfrist	Arbeitgeber auf den Beginn der Schutzfrist aufmerksam machen	Arbeitgeber
8 Wochen vor dem Geburtstermin	Beginn des absoluten Beschäftigungsverbots, Wochengeld beantragen	Krankenversicherungsträger
35. bis 38. SSW	Fünfte Schwangerenuntersuchung	Ärztin oder Arzt
Geburt	Anzeige der Geburt durch das Spital	Standesamt des Geburtsorts
Spätestens 1 Woche nach der Geburt	Unterlagen beim Standesamt vorlegen, Geburtsurkunde beantragen	Standesamt
Binnen 3 Tagen nach der Heimkehr	Wohnsitzanmeldung des Babys, falls nicht schon beim Standesamt erledigt	Meldebehörde
Ab dem Tag der Geburt	Kinderbetreuungsgeld beantragen (rückwirkend höchstens 182 Tage)	Krankenversicherungsträger
Laufend	Kindesuntersuchungen im Eltern-Kind-Pass	Kinderärztin, Kinderarzt
Bis zum 15. Lebensmonat	Nachweis der Untersuchungen für das Kinderbetreuungsgeld	Krankenversicherungsträger

Merksatz

Drei Dinge entscheiden in Österreich viel Geld: die rechtzeitig durchgeführten Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen, der rechtzeitige Antrag auf Kinderbetreuungsgeld und die richtige Wahl zwischen Konto und einkommensabhängiger Variante. Diesen drei Themen widmet dieses Buch besonders viel Raum.

Ende der Leseprobe

Danke, dass Sie bis hierher gelesen haben. Wir hoffen, dass Ihnen diese ersten Seiten schon helfen und zeigen, wie der Rest des Buches aufgebaut ist: klare Schritte, Seiten zum Ausfüllen und Quellen, die Sie selbst prüfen können.

Das vollständige Buch hat 46 Seiten.

Hier erhältlich: https://mamavela.com/de/shop/schwanger-in-oesterreich/

Einmalzahlung, PDF sofort.